

Neon Noir Narratives

Fotoausstellung von Heather Schmaedeke

1.3.19 - 4.4.19 im RegenbogenCafé

Vernissage am 2.3. um 19 Uhr

Die Verwandlung eines Ortes von Beton zum Vergänglichen, die Elemente, die eine Szene von Alltäglichem zum Außergewöhnlichen erheben. Das sind die Bilder, die in dieser Ausstellung gezeigt werden. Die Fotografien sind Teil einer Geschichte, nicht die ganze Geschichte, sondern die Fragmente, aus denen sich eine Geschichte aufbaut und wächst.

Es ist meine Geschichte, deine Geschichte, unsere kollektive Geschichte. Die Geschichten zeigen unser Leben, wie wir uns sehen, wie wir uns selbst sehen und die Welt um uns herum wahrnehmen. Täglich schreiben wir die Geschichte unserer Stadt, unseres Landes und unserer Welt neu.

Jedes Foto ist ein dynamisches Bild, das aus einer Kombination aus Bewegung und Stille besteht und nur eine auffällige Momentaufnahme zeigt, die sich auf der Straße im Freien verstecken.

Vergänglichkeit und Dauerhaftigkeit, flüchtige Momente; hier wird ihnen ein Gefühl für die Dauerhaftigkeit verliehen, während die Umwelt von ihrer Dauerhaftigkeit befreit ist. Die Welt um uns herum ist nicht so dauerhaft, wie es scheint und auch wir sind nicht so vergänglich.

Die scheinbar widersprüchlichen Gegensätze von Konkretem und Vergänglichem, Kinetischem und Statischem, Transientem und Permanentem sind nicht unantastbar, sondern durchlässig und fließend.

Die Geschichte sind wir und es ist größer als wir.

Eintritt frei.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mo. 13-17 Uhr, Di.- Fr. 9-17 Uhr, Sa.+ So. 12-17 Uhr